

Wochenpiegel

Die Regionalzeitung für das Zürcher Unterland

Wir planen und bauen Ihre neue Küche/Ihr neues Bad von A-Z.



baumann
Küche Bad

Rümlang Berneck Savognin
T 043 211 08 31 www.baumann-kuechen.ch

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Mittwoch

Wochenpiegel, Feldstrasse 82, 8180 Bülach

Verlag Tel. 044 863 72 00

Fax 044 863 72 01

Brennpunkt

Junges Schulsystem im Kanton

Silvia Steiner, Regierungsrätin und Bildungsdirektorin, spricht über den neu etablierten Stundenplan und die Einführung des Fachs «Medien und Informatik». Soziale Medien sind nun auch in der Schule von Bedeutung.

Seite 3

Kultur

Junge Heavy-Rock-Musiker in Bülach

Das Trio The Shattered Mind Machine bringt seine erste CD raus, ein Jahr nach der Band-Gründung. Dank guten Bekanntschaften konnten die drei erste professionelle Studioaufnahmen machen.

Seite 7



Schlusspunkt

Junge Schachspieler in Kloten

In Kloten spielten kürzlich jugendliche Schachspieler um Zeit und König. Die Schweizer Jugendmeisterschaft, ein Ort für Konzentration und Ambition.

Seite 20

Bülacher Gemeinderat bekommt neue Gesichter

Mit dem Rücktritt von Stefan Zimmerli (EDU) wird Cornelia Brizza in der Bülacher Legislative Einsitz nehmen. Sicher ist bereits, dass Felix Böni (Grüne) den Gemeinderat im kommenden Februar verlassen wird.

Daniel Jaggi



Stefan Zimmerli, EDU.



Cornelia Brizza, EDU. Fotos: zvg.

«Neben meiner Arbeit in einem Montagebetrieb und der kaufmännischen Weiterbildung ist es mir nicht mehr möglich, zusätzlich noch als Gemeinderat tätig zu sein». Mit diesen Worten begründet Stefan Zimmerli (28) seinen sofortigen Rücktritt aus dem Bülacher Gemeinderat. Der gelernte Geomatiker gehörte während sechs Jahren der Legislative an und war Mitglied der Fachkommission III, die für die Bereiche Alter, Gesundheit und Soziales zuständig ist. Auf dem frei gewordenen EDU-Sitz wird Pflegefachfrau Cornelia Brizza Platz nehmen. Zimmerli bedauert seinen Rücktritt. «Ich hätte sehr gerne weitergemacht, aber mein Tag hat auch nur 24 Stunden.» Er wolle deshalb jemandem Platz machen, der sich voll und ganz der politischen Arbeit im Gemeinderat widmen könne. Zimmerli lässt aber bereits heute durchblicken, dass er sich nach Abschluss seiner Weiterbildung bei den Gesamt-

erneuerungswahlen in zwei Jahren durchaus vorstellen kann, wieder zu kandidieren. «Ob in Bülach oder anderswo, weiss ich heute noch nicht», sagt er und fügt an: «Ich bin ja noch jung und wohne dannzumal vielleicht anderswo.»

Felix Böni geht auf Weltreise

Bereits heute ist klar, dass es schon bald zu einem weiteren Rücktritt kommen wird. So plant Felix Böni (Grüne), sich im nächsten Sommer für eine längere Weltreise zu verabschieden. «Vorgesehen ist deshalb, dass ich im Februar zurücktreten werde», sagt er auf Anfrage. Sein Haus hat er bereits verkauft.



Felix Böni, Grüne.

Viele Rebstöcke und Obstbäume nach Frostnacht geschädigt

Die Frostnacht von letzter Woche hat vor allem bei den Unterländer Reben zu teilweise grossen Schäden geführt. Nur wenig besser sieht die Situation beim Kern- und Steinobst aus.

Daniel Jaggi und Flavio Zwahlen

«Nicht schön»: Mit diesen Worten fasst der Zürcher Rebbaukommissär Andreas Wirth zwei Tage nach der Frostnacht von letztem Mittwoch das Schadensausmass zusammen. In der klaren Nacht wurden im Unterland Temperaturen von bis zu minus 7,7 Grad gemessen. Die Folge: Die noch jungen Traubenschösslinge sind teilweise oder gänzlich erfroren.

«Im Zürcher Unterland sind die Reben im Rafzerfeld besonders stark betroffen, und hier vor allem der in den Kiesgruben angebaute Grubenwein», sagt Wirth. Schuld ist die Topografie. In den Senken konnte sich die Kälte ohne Windeinfluss ausbreiten. Wirth weiter: «Auf einzelnen Parzellen im Rafzerfeld sind praktisch alle Traubenschösslinge erfroren. Davon besonders betroffen sind die Chardonnay-Traubstöcke, die früh austreiben und daher in der Entwicklung weiter sind als die im Unterland weit verbreiteten Blauburger- oder Riesling-Silvaner-Traub-



Besonders kalt war die Nacht in den Kiesgruben des Rafzerfeldes.

F: dj

ben.» Weit weniger betroffen vom Frost sind dagegen die Rebstöcke um den Zürichsee.

Obstschäden schwer abschätzbar

Zum Ausmass des Schadens will sich der Rebbaukommissär aber noch nicht äussern. Folge nun warmes Wetter, so würden die sogenannten Nebenaugen austreiben. Dieser natürliche Regenerationsmechanismus könne den stellenweise erheblichen Ernteausfall minimieren. «Es ist daher nicht seriös, schon heute konkrete Angaben zu machen.»

Minus 2,1 Grad. So kalt war die Nacht vom vergangenen Mittwoch

auf Donnerstag in Steinmaur. Eine Frostnacht also, die Obstbauer Markus Elliker in seiner Heftigkeit überraschte, wie er sagt. Gelitten haben in dieser Nacht vor allem die Bäume, die in der Bluescht standen. «Die Bluescht ist sicherlich das heikelste Stadium.» Wie massiv der Frost seine 15 000 Niederstamm-Bäume getroffen hat, lasse sich vorerst aber nur schwer abschätzen. Elliker: «Die Kälte hat aber sicher überall zu Schäden geführt. Ich habe an den Äpfel-, den Birnen- und an den Kirschbäumen schwarze Blütenknospen vorgefunden.»

Fortsetzung auf Seite 5

ANZEIGEN

Wir steigern Ihre Kaufkraft!

Treuhand Chappuis

Steuererklärung 2015

Kennenlern-Angebot Fr. 135.-

Rufen Sie uns an und sichern Sie sich so das Angebot.

Tel. 044 850 31 41

Adlibogenstrasse 18, 8155 Niederhasli
www.treuhand-chappuis.ch

GmbH Ihr Vorhangatelier

Stoffladen Rorbas



Stoffe, Mercerie, Vorhänge, Sichtschutzprodukte, inkl. Heimberatung

Tössstrasse 39, 8427 Rorbas
Telefon 044 865 33 34

Di - Fr 13.30 - 17.00 Uhr
1. Sa/Monat 9.00 - 12.00 Uhr

neue-vorhaenge.ch

Für gutes Sehen und Aussehen



Raffl Optik GmbH

Brillen und Kontaktlinsen

Marktgasse 14, 044 860 58 22, www.raffloptik.ch

Sonnenbrillen-Aktion bis 30. September 2016

Auf Ihre Korrektursonnenbrille

Gutschein Fr. 50.-

Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar



Sonnenschutz mit höchstem Trendfaktor

Schaffen Sie sich jetzt Ihr persönliches Sommer-Hoch!

Ihre Sonnenbrille mit Ihrer individuellen Sehstärke zu attraktiven Aktionspreisen. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Salo Clean
Reinigungen & Hauswartungen

Löwenstark seit 10 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner für Räumungen, Hauswartungen, Reinigungen, Entsorgungen.

Salvatore De Felice
Inhaber

Rüterspüelstrasse 1
8173 Neerach

Mobile 079 540 25 01

info@salo-clean.ch
www.salo-clean.ch

Jugendliche kämpfen in Kloten um Könige

Schachjunioren spielen um Zeit, Spielfiguren und Weltrekord-Ranglistenpunkte. Ein ernstes Spiel, das Vorstellungsvermögen, Ambition und Erfahrung erfordert.

Pauline Broccard

Beruhigende Stille – die Kinder spielen Schach. Konzentriert schauen die Teilnehmer der schweizerischen Jugendmeisterschaft auf ihre Schachbretter. Eine Stunde haben sie Zeit, um das Spiel zu gewinnen. Mit jedem Zug erhalten sie zusätzliche 30 Sekunden, und jeder Spielzug wird sorgfältig aufgeschrieben.

Kürzlich traten die Mannschaften Zürich, Wollishofen, Chessflyers und Gonzen im reformierten Kirchgemeindehaus in Kloten gegeneinander an, unter ihnen einige sehr gute Spie-

ler mit Meisterschaftserfahrungen. Mit jedem Spiel erhalten die Gewinner Punkte. Die sogenannte Elo-Zahl kann international verglichen werden, ähnlich wie im Golf das Handicap die Spielstärke beschreibt.

Eigenverantwortung übernehmen

«Man merkt, wer schon mehr Spielerfahrung hat und die vorgegebene Zeit ausnützt. Die Jüngsten spielen manchmal viel zu schnell», merkt Jürg-Peter Baumann, Präsident der Chessflyers, an. «Auch wollen die Jüngeren immer die gegnerischen Spielfiguren schlagen, obwohl das gar nicht nötig ist. Aber das kommt mit der Zeit», fügt Guido Breitenmoser, Chef der Junioren, hinzu. Für den Präsident des Schachvereins Wollishofen, Georg Kradolfer, bringt Schach den Kindern viel: «Sie lernen zu verlieren, sie lernen sich zu konzentrieren und sie lernen Eigenverantwortung zu übernehmen.»



Jugendliche bis 18 Jahre konnten ihre Schachtaktiken an der Jugendmeisterschaft anwenden.

Fotos: pb.



Ambroise Labelle (13): «Mir gefällt, dass man sieht, wer besser überlegt.»



Arina Nozhora (8) macht zum ersten Mal an einer Schach-Meisterschaft mit.



Stephanie Maduabum (15): «Ich finde, dass Schach ein «chilliges» Spiel ist.»



Luca Thomas (9): «Meine Lieblingschachzüge sind «Gabel» und «Fesselung.»»



Raffaele Montesanto (16) findet, dass Schach seine Konzentration stärkt.

ANZEIGEN



Der neue Tiguan öffnet Ihnen alle Türen. Am 12. Mai 2016

Imposant und kraftvoll in seiner Erscheinung, überzeugend in seiner Performance. Die hohe Schulterlinie und die markante Formensprache machen den Tiguan zum Blickfang. Egal, auf welchem Terrain. Modernste Assistenzsysteme sorgen für Sicherheit und Komfort. Gleichzeitig bleiben Sie dank interaktiven Features wie dem Infotainmentsystem und Active Info Display jederzeit bequem vernetzt. Der neue Tiguan öffnet Ihnen alle Türen. Wir Ihnen auch. Kommen Sie vorbei und erleben Sie ihn live. Wir freuen uns auf Sie.

Einladung zum Präsentationsapéro

12.05.2016, 17.00 bis 21.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen den neuen VW Tiguan zu präsentieren



Volkswagen

AUTOCENTER Bülach

Autocenter Bülach-Süd AG

Länggenstrasse 36, 8184 Bachenbülach

Tel. 044 851 80 00, info@autocenterbuelach.ch

center dielsdorf



GWÜNN DIN TRAUM!

VOM 9. BIS 21. MAI 2016

Traum-Auto

Traum-Reise

Gold-Traum



Center Dielsdorf, Niederhaslistrasse 5, 8157 Dielsdorf

Coop: Mo–Sa 8–20 Uhr

Übrige Geschäfte: Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 8–20 Uhr



372
Parkplätze

Für alles unter einem Dach

